

Vierzehnte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Es lesen:

Marcel Beyer
Alexandru Bulucz
Daniela Daub
Axel Dielmann
Tuncay Gary
Ulrike Almut Sandig
Jan Wagner
und

Manon Hopf und Melis Ntente, Preisträgerinnen
des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen

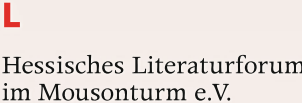
Moderation:

Heiner Boehncke

Musikalische Begleitung:

Bernhardt Brand-Hofmeister (Orgel)
Darius Blair (Saxofon)
Stephan Völker (Saxofon)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung
der Evangelischen Kirchengemeinde Hochstadt und
bei den Förderern der Hochstädter Lyriknacht 2024.

- 
MAIN-KINZIG-FULDA
WWW.KULTURSOMMER-HESSEN.DE
- 
Stiftung der
Sparkasse Hanau
- 
Hessisches Literaturforum
im Mousonturm e.V.
- 
Maintal
Stadt Land Fluss

Anfahrt

mit dem PKW:

BAB 66, Ausfahrt Dörnigheim/Hochstadt,
Ortszufahrt Maintal-Hochstadt,
Navigationsadresse: 63477 Maintal, Hauptstr.4

mit öffentlichem Nahverkehr:

ab Frankfurt/Main U4 oder U7 bis Endstation
Enkheim, dann Bus MKK25 nach Maintal-
Hochstadt, Hauptstraße

**Um Anmeldung wird bis 5.9.24 gebeten an:
horstbingel-stiftung@t-online.de**

**Eintritt 5,- €, ermäßigt 3,- €
passend zu entrichten bei Eintreffen ab 18.30 Uhr.**

Für Getränke, einen Imbiss und Zeit für Gespräche
ist während der Pause im Kirchhof gesorgt.

Vierzehnte Hochstädter Lyriknacht

in Erinnerung an Horst Bingel

Freitag, 13. September 2024
Evangelische Kirche Hochstadt
19.00 Uhr

eine gemeinsame Veranstaltung der

Horst Bingel Stiftung Bürgerstiftung
für Literatur e.V. Maintal

in Kooperation mit

Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.

MARCEL BEYER wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Georg-Büchner-Preis und dem Lessing-Preis des Freistaats Sachsen. Seine Lyrik ist ebenso erfolgreich, wie es seine Essays und seine Romane sind. Die Gedichte in seinem Band »Dämonenräumdienst« sind alle der gleichen strengen Form unterworfen, erzählen dabei aber wilde, phantasievolle Geschichten.

ALEXANDRU BULUCZ kam aus Rumänien nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Komparatistik. Er schreibt Lyrik und ist als Herausgeber, Übersetzer und Kritiker tätig. Er erhielt unter anderem den Deutschlandfunk Preis beim Ingeborg-Bachmann Preis. Sein Lyrikband »Stundenholz« ist geprägt vom kollektiven Gedächtnis rumänischer und deutscher Kultur.

DANIELA DAUB hat in ihrem Gedichtband »immer wieder jetzt« Gedichte versammelt, die sie schon auf der Bühne und bei Poesie-Performances vorgestellt hat. Sie liebt das Zusammenwirken von Text und Musik oder Text und Bewegung und die Einbeziehung der Umgebung. So wird ihre Poesie-Performance »Wie Blätter am Baum« unter einem großen Baum aufgeführt.

AXEL DIELMANN hat sich mit dem axel-dielman-verlag einen Namen gemacht wegen dessen ausgezeichneten Literaturprogramms, das sehr viel Lyrik enthält. Selbst schreibt er Gedichte und Prosa. Sein 60-teiliges Langgedicht »ein anderer mensch« wurde bisher nur in Teilen, wie beispielsweise »Ninas Gedicht«, in Ausgaben der Zeitschrift »Stadtgelichter« veröffentlicht.

TUNCAY GARY ist Schauspieler an großen Bühnen, gründete das Theater »Windmühlen«, an dem er selbst Stücke inszeniert, fördert als Theaterpädagoge Jugendliche und vieles mehr. Seine Gedichte in »Camus trinkt ein Glas Wein« beleuchten die menschengemachten Katastrophen der Gegenwart und setzen mit Bildern von der Natur Gegengewichte.

ULRIKE ALMUT SANDIG erhielt den Horst Bingel-Preis für Literatur und zuletzt unter anderem den Erich-Loest-Preis. Sie schreibt Gedichte, die sie auch erfolgreich performt, und Romane. Ihr neuer Gedichtband »Leuchtende Schafe« springt von der Erschaffung der Welt in die Berliner Großstadt und thematisiert so die Probleme der unserer Zeit.

JAN WAGNER gewann den Preis der Leipziger Buchmesse und ist Träger des Georg-Büchner-Preises. Sein neuer Gedichtband »Steine & Erden« enthält Gedichte voll Leichtigkeit und Klangmagie. Dabei kann das scheinbar belanglose Verklausulierung für große Themen sein, und ohne erhobenen Zeigefinger findet sich Gesellschaftskritik an den Entwicklungen der letzten Jahre.



Horst Bingel Stiftung für Literatur e.V. Frankfurt am Main

Die Hochstädter Lyriknacht in Erinnerung an Horst Bingel gibt es seit 2010. Namhafte Lyriker, aber auch jugendliche Debütanten stellen ihre Gedichte vor. Die Lesungen werden von Musik begleitet, und in der Pause bleibt bei Snacks und Getränken ausreichend Zeit für Gespräche. Die Lyriknacht ist Teil des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda.

Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung per Mail bis 5.9.24 gebeten an: horstbingel-stiftung@t-online.de
Außerdem wäre es hilfreich, den jeweiligen Obolus bei Eintritt passend zu entrichten.

Der Lyriker und Erzähler Horst Bingel veranstaltete in den 60er und 70er Jahren mit dem »Frankfurter Forum für Literatur« Lesungen auf U-Bahn-Baustellen und in Straßenbahnen, schlug Gedichte an Litfasssäulen an. In Hochstadt begann Bingels schriftstellerische Laufbahn, indem er sein erstes Gedicht auf die Tapete an der Wand schrieb.

Die Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V. fördert Literatur im Sinne ihres Namensgebers, der im April 2008 verstarb. Sie veranstaltet einzelne Projekte und vergibt im zweijährigen Abstand den mit 12.000 € dotierten Horst Bingel-Preis für Literatur. 2022 wurde er zu gleichen Teilen an Ali Abdollahi, Yevgenia Belorusets und Ronya Othmann vergeben, deren Werke in unterschiedlichen Gattungen der „Kleinen Form“ gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.horstbingel.de

Kontakt: horstbingel-stiftung@t-online.de

Bürgerstiftung Maintal



Unsere Stadt – Unsere Zukunft

Die Bürgerstiftung Maintal hat Ihre Arbeit als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung 2008 aufgenommen.

Sie engagiert sich im Sinne des Stiftungsmottos »Unsere Stadt – Unsere Zukunft« in den Bereichen

- Kinder- und Jugendförderung
- Kunst und Kultur
- Altenhilfe
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Integration
- Sport
- regionale Geschichte und Entwicklung

und hat in diesen Feldern schon viele gemeinnützige und soziale Projekte selbst initiiert oder sich daran beteiligt.

Vorstand, Kuratorium und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Maintal sind ehrenamtlich tätig. Alle Spenden kommen direkt dem gemeinnützigen Zweck und den Projekten zugute.

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.buergerstiftung-maintal.de

Kontakt:
vorstand@buergerstiftung-maintal.de

